

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt**  
**am 19.04.2012**

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann  
Herr Fleth  
Frau Klemens  
Herr Masmeier  
Herr Müller  
Herr Nockemann

CDU

Frau Dehmel  
Herr Nolte  
Herr Sprungmann  
Herr Thiessen

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

Verwaltung

Herr Dodenhoff  
Herr Fidler  
Herr Grabe  
Herr Homann  
Frau Schwabedissen  
Herr Spree

Gäste

Herr Jung  
Herr Neugebauer

Büro Jung, Köln  
Sennestadt GmbH

Zu TOP 21  
Zu TOP 4.2, 4.3 + 21

Nicht anwesend:

CDU

Herr Kramer

BfB

Frau Jakusseit

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

#### **Zu Punkt 1**

### Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

- a) Eine Dame, Mitglied des Kleingartenvereins Sennestadt Ost e.V., übergibt der Bezirksbürgermeisterin ein Schreiben, mit dem der Verein auf Missstände rund um die Kleingartenanlage am Ramsbrockring aufmerksam machen möchte.

Frau Klemens sagt zu, sich der Sache annehmen zu wollen.

- b) Ein Herr fragt, ob es möglich sei, wie es schon an einigen Stellen im Bielefelder Stadtgebiet praktiziert wird, im Einzugsbereich des Wupperweges Behälter mit Tüten für Hundekot aufzustellen.

Frau Klemens sagt zu, die Angelegenheit prüfen zu lassen.

- c) Herr Fehring stellt im Namen von Herrn Parniske, der ebenfalls im Saal anwesend ist, die Frage, ob es der Bezirksvertretung möglich sei, das Projekt Stadtbahn nach Sennestadt mit der Bevölkerung zu kommunizieren.

Frau Klemens teilt mit, dass sie grundsätzlich gesprächsbereit sei.

-.-.-

#### **Zu Punkt 2**

### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 08.03.2012

#### Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

### Zu Punkt 3

#### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 24. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 20.03.2012

Herr Formanski merkt an, dass er im Protokoll als „anwesend“ vermerkt sei. Tatsächlich sei er aber nicht anwesend gewesen, so dass das Protokoll in diesem Punkt geändert werden müsse.

#### Beschluss:

Die Niederschrift wird mit der oben stehenden Änderung genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

### Zu Punkt 4

#### Mitteilungen

##### 4.1 Ausstellung: „Von der Anstalt zur Ortschaft“

Frau Klemens teilt mit, dass am 22.04.2012 in der Eckardtskirche die oben genannte Ausstellung eröffnet werde. Die Ausstellung laufe bis zum 15.06.2012

##### 4.2 Brandschaden an der Seeterrasse am Sennestadthaus

Herr Neugebauer berichtet Folgendes:

„Heute ist der Brandschaden an der Seeterrasse und der Lindemann-Stube durch Herrn Tech, Regulierungsbeauftragter der Provinzial-Versicherung, begutachtet worden. Der Versicherungsschaden an der Seeterrasse, am und im Gebäude, sowie am Inventar der Lindemann-Stube ist durch die Provinzial abgedeckt.

Herr Tech hat vorgeschlagen die Firma Prüter-Service GmbH, Herrn Viebig, Telefon: 0162-1045812 zu beauftragen, die Brandschaden-Sanierung durchzuführen. Diese Arbeiten werden mit 3-5 Personen durchgeführt und ca. 1 Woche dauern. Danach wird sich zeigen, inwieweit weitere Maßnahme in der Lindemann-Stube nötig sind (evtl. Malerarbeiten). Sollten Malerarbeiten erforderlich werden, so wird Herr Eisenmeier seinen gastwirtschaftlichen Betrieb voraussichtlich wieder Mitte der 1. Maiwoche aufnehmen können.

Der Eingangsbereich sowie das Treppenhaus ins 1. OG des Sennestadthauses werden danach durch die Firma Prüter gereinigt. Auch hier sind evtl. Malerarbeiten erforderlich.

Zur Instandsetzung der Seeterrasse soll die Sennestadt GmbH alle beteiligten Gewerke um die Abgabe eines groben

Kostenvoranschläges bitten und die Arbeiten nach Freigabe durch die Provinzial beauftragen.“

#### 4.3 Energetische Stadtsanierung - Sachstand

Herr Neugebauer teilt mit, dass die Stadt Bielefeld in Kooperation mit den Stadtwerken Bielefeld und der Sennestadt GmbH am 30.01.2012 den Förderantrag zur energetischen Stadtsanierung bei der KfW-Bank gestellt habe.

Der Förderbescheid ist mit Datum vom 20.03.2012 bei der Stadt Bielefeld eingegangen und am 12.04.2012 an die Sennestadt GmbH weitergeleitet worden.

Dabei war der Stadtumbauprozess eine wichtige formale Voraussetzung für die Fördermittelzusage.

Weiteres Vorgehen:

Einvernehmlich wird die Sennestadt GmbH damit beauftragt, für die notwendigen Leistungen Dritter ein Leistungsverzeichnis im Sinne des Förderantrages zu erstellen und mit den Kooperationspartnern abzustimmen.

Die Sennestadt GmbH beabsichtigt, das Vergabeverfahren schnell durchzuführen und innerhalb von sechs Wochen abzuschließen.

Wie bereits im Förderantrag vorgesehen, übernimmt die Sennestadt GmbH die Koordination der energetischen Stadtsanierung in Sennestadt mit sämtlichen erforderlichen Leistungen.

Das Förderprogramm sieht vor, dass das energetische Sanierungskonzept in einem Zeitraum von 18 Monaten inklusive Berichterstattung und Abrechnung erstellt wird.

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

#### 4.4 Mai-Sitzung der Bezirksvertretung in Eckardtsheim

Die Mai-Sitzung der Bezirksvertretung findet am 24.05.2012, um 18.00 Uhr, in Eckardtsheim im Thekoa-Saal, Paracelsusweg 1, statt.

#### 4.5 Deutschlandradio Kultur – Beitrag über Sennestadt am 17.03.2012

Am 17.03.2012 strahlte Deutschlandradio Kultur einen Beitrag über Sennestadt unter dem Titel „Die ideale Stadt vor 50 Jahren“ – Sennestadt in Nordrhein-Westfalen aus.

Das Bezirksamt hat eine CD mit dem Beitrag bekommen, die ausgeliehen werden kann.

#### 4.6 Konzertveranstaltung des Kulturkreises Sennestadt

Am Sonntag, dem 22.04.2012, 18.00 Uhr, findet im Vortragssaal des Sennestadthauses ein Marimbakonzert unter dem Titel „Zwischen den Welten...“ statt.

Vortragende sind Fumito Nunoya, Marimba, und Ai Sakae, Klavier.

#### 4.7 Wiederherstellung des Jägersteigs

Das Autobahnamt Hamm hat mitgeteilt, dass die Fußgängerbrücke „Jägersteig“ über die A 2 voraussichtlich Ende des Jahres fertig gestellt ist.

#### 4.8 Freigabe der Wilhelmsdorfer Straße

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wird die Wilhelmsdorfer Straße ab dem 22.04.2012 wieder für den Verkehr freigegeben.

#### 4.9 Schriften zur Integration

Das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten hat das Heft „Einwanderungsstadt Bielefeld – Daten und Fakten“ heraus gegeben.

Das Heft kann beim Bezirksamt eingesehen oder ausgeliehen werden.

---

#### **Zu Punkt 5**      **Anfragen**

##### **Zu Punkt 5.1**      **Rettungsdienstversorgung in Sennestadt - Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 08.03.2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3781/2009-2014

Das Antwortschreiben des Feuerwehramtes vom 20.03.2012 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Es ist als **Anlage zu TOP 5.1** der Niederschrift beigefügt.

Kenntnisnahme

---

#### **Zu Punkt 6**      **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

#### **Zu Punkt 7**      **Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3740/2009-2014

Dieser TOP wird nach TOP 14 behandelt.

Herr Spree erläutert die Vorlage und die Vorgehensweise zur Erstellung des sogenannten Haupttroutennetzes der Radverkehrswege in der Stadt

Bielefeld.

Er macht allerdings darauf aufmerksam, dass zurzeit keine Mittel vorhanden seien, um den Ausbau des Radwegenetzes zu ermöglichen. Darüber hinaus sei es noch nicht möglich gewesen, die Wünsche der Bezirksvertretungen zum jetzigen Zeitpunkt schon in den Planungen zu berücksichtigen.

Frau Klemens fasst die Äußerungen von Herrn Spree zusammen und zieht das Fazit, dass es sich bei der heutigen Vorstellung des Radverkehrsnetzes der Stadt Bielefeld mit der Festlegung der Haupttrouten um eine erste Präsentation handele.

Herr Nolte und Herr Müller bitten darum, die Ausweisung der Sprungbachstraße im sogenannten Haupttroutennetz zu ändern. Die Sprungbachstraße sei im derzeitigen Zustand nicht geeignet als Radverkehrsstrecke, da sie für Radfahrer keine ausreichende Sicherheit biete. Zum Einen sei die Sprungbachstraße durch den Kfz-Verkehr stark belastet, zum Anderen seien bauliche Veränderungen unabdingbar, um den Bereich für Radfahrer sicherer zu machen.

Die Bezirksvertretung schlägt als Ergänzung zu Punkt 2 des Beschlussvorschlags folgende Formulierung vor:

*Wenn eine Strecke lediglich durch entsprechende Beschilderung als Radverkehrsweg ausgewiesen wird, obwohl eigentlich bauliche Veränderungen erforderlich sind, damit der Bereich als **sicherer** Radweg genutzt werden kann, soll alternativ eine andere Strecke ausgewiesen werden.*

Mit dieser Ergänzung wird die Vorlage beschlossen.

### **Beschluss:**

1. Die Ergebnisse der Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Haupttroutennetz entsprechend der Anlage 1 mit folgender Maßgabe zuzustimmen.

Wenn eine Strecke lediglich durch entsprechende Beschilderung als Radverkehrsweg ausgewiesen wird, obwohl eigentlich bauliche Veränderungen erforderlich sind, damit der Bereich als **sicherer** Radweg genutzt werden kann, soll alternativ eine andere Strecke ausgewiesen werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

**Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Stadtumbau Sennestadt (INSEK Stadtumbau Sennestadt)**  
**- Beschluss über die Richtlinie der Stadt Bielefeld über die Gewährung von Zuwendungen im Stadtumbaugebiet Sennestadt - Profilierung und Standortaufwertung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3901/2009-2014

Herr Dodenhoff, Bauamt, berichtet zur Vorlage und beantwortet Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder.

**Beschluss:**

Die BV Sennestadt empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Rat, die Richtlinie der Stadt Bielefeld über die Gewährung von Zuwendungen im Stadtumbaugebiet Sennestadt

- Profilierung und Standortaufwertung - zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

**Bahnhof Sennestadt in Bi-Sennestadt**  
**Städtische Umfeldplanung (Busanbindung, Kreisverkehr, Park&Ride, Bike&Ride und Kiss&Ride)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3957/2009-2014

Herr Homann berichtet zur Vorlage und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Probleme, die noch gelöst werden müssten, sehen die Bezirksvertretungsmitglieder unter anderem bei der Standortfrage für den Kiosk.

Hinsichtlich der Einrichtung eines WC's für die moBiel-Mitarbeiter und -mitarbeiterinnen wäre es darüber hinaus wünschenswert, auch eine öffentliche Toilette für die Bevölkerung vorzusehen.

Der Ortstermin am 08.03.2012 am Bahnhof Sennestadt habe gezeigt, dass dieser sehr stark frequentiert werde und eine öffentliche Toilette erfordere.

Ferner sei die Problematik des Rückstaus für den Kfz-Verkehr auf der

Krackser Straße vor der Kreuzung mit der Verler Straße nicht hinreichend geklärt, zumal die Züge demnächst im ½-Stunden-Takt in beide Richtungen fahren würden. Die Linksabbiegespur sei zurzeit zu kurz.

Ferner wird bezweifelt, dass die lt. Plan vorgesehene Zahl an Wartehäuschen ausreichend sei. Hier sollten zusätzliche Möglichkeiten vorgesehen und geschaffen werden.

Herr Homann sagt zu, die heute vorgebrachten Anregungen im Rahmen der weiteren Planungsphasen zu prüfen und die Bezirksvertretung dazu auf dem Laufenden zu halten.

Ob die Anregungen in die weiteren Planungen einzubeziehen sind, muss noch geprüft werden.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der städtischen Umfeldplanung (Anlage 1) und der vorgelegten Finanzierung (Anlage 2) zum Bahnhof Sennestadt wird zugestimmt..

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 10**

### **Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/ St. 46 "Am Buschhof" für Teilflächen des Gebietes südlich der Straße Am Buschhof/ westlich der Paderborner Straße (L 756) - Stadtbezirk Sennestadt - Entwurfsbeschluss**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 3993/2009-2014

Herr Fidler erläutert, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes auch mit dem geplanten Ausbau der Straße „Am Grund“ zusammenhänge. Hier sei man auf einem guten Weg.

### **Beschluss:**

1. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / St 46 "Am Buschhof" für Teilflächen des Gebietes südlich der Straße Am Buschhof / westlich der Paderborner Straße (L 756) wird mit Text und Begründung als Entwurf beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. I / St 46 "Am Buschhof" ist mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats gemäß § 3



(2) BauGB öffentlich auszulegen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 11      Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2012-2013**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3958/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12      Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs  
2012 für das Bezirksamt Sennestadt;  
Beratung des Bezirksbudgets 2012 für den Stadtbezirk Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3879/2009-2014

Herr Nolte erklärt vorab für die CDU-Fraktion, dass diese nur über den Punkt 1 – hier nur Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.83 – und die Punkte 3 und 6 der Vorlage zustimmen, die restlichen Punkte aber ablehnen werde.

Frau Klemens lässt dann zunächst über diese Punkte einzeln beschließen. Über die übrigen Punkte der Vorlage wird dann insgesamt abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Vorlage, Drucksachen-Nr. 3879/2009-2014, wird wie folgt beschlossen:

**Zu Punkt 1 – Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01.83**

- einstimmig beschlossen –

**Zu Punkt 3 – spezielle Bewirtschaftungsregeln:**

- mit großer Mehrheit bei 1 Gegenstimme beschlossen –

Zu Punkt 6 – Planungen des Immobilienservicebetriebes:

- einstimmig beschlossen –

Übrige Punkte der Vorlage:

- mit Mehrheit beschlossen (8 : 5 Stimmen) -

-.-.-

**Zu Punkt 13**      **Festlegung der Tiefbauprioritäten 2013 ff., Stadtbezirk Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4037/2009-2014

Der von der Arbeitsgruppe Tiefbau / Verkehr erarbeitete Vorschlag wird angenommen.

**Beschluss:**

Die Tiefbauprioritäten im Stadtbezirk Sennestadt für 2013 ff. werden dem Vorschlag des Arbeitskreises Tiefbau / Verkehr vom 19.03.2012 mit folgender Maßgabe beschlossen:

1. Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Befestigung der Straße zerstört, so kann die Wiederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorität erfolgen.
2. Die Abarbeitung einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn eine andere höher priorisierte Maßnahme noch nicht durchgeführt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 14**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

**Zu Punkt 14.1**      **Inhaltliche Konzeption "Schillinggelände" - Planungsempfehlungen**

Herr Grabe leitet die Diskussion ein, indem er auf die von der Sennestadt GmbH zur BV-Sitzung am 08.03.2012 nachgereichte Vorlage zur Beschlussempfehlung verweist. In der BV-Sitzung am 20.03.2011 waren lediglich die vier Punkte unter Überschrift „Koordinieren“ beschlossen worden.

Herr Müller teilt mit, dass die SPD-Fraktion in der Zwischenzeit sich ausreichend mit dem Konzeptionspapier habe beschäftigen können. Einige Aspekte habe man vor der heutigen Sitzung im direkten Gespräch mit der Sennestadt GmbH bereits klären können.

Dennoch gebe es, solange die Planungen noch nicht abgeschlossen seien, weiteren Bedarf, sich als Bezirksvertretung in das Projekt einzubringen.

Er stelle sich eine grundsätzliche Beteiligung an der Planung zum Beispiel in Form einer Sitzungsvorlage vor.

Herr Jung nimmt zu diesen Äußerungen Stellung. Es lasse sich nicht alles im Wege eines formalen Bebauungsplanverfahrens regeln. Manche Dinge müssten anders entwickelt und dargestellt werden. Auch gebe es parallel laufende Verfahren.

Frau Biermann möchte Näheres über die Art und Form der künftigen Nutzung des Geländes wissen, um den Bürgern darüber Auskunft geben zu können.

Herr Neugebauer berichtet, der sogenannte Riegel, der dazu dienen solle, den Lärmschutz für die Hinterbebauung zu gewährleisten, sei der Bezirksvertretung seinerzeit bereits vorgestellt worden.

Darüber hinaus werde es Bereiche mit Mischnutzung (Wohnen und Gewerbe) sowie andere Bereiche mit ausschließlicher Wohnnutzung geben.

Frau Klemens lässt dann über die bereits zur letzten BV-Sitzung vorgelegten Planungsempfehlungen der Sennestadt GmbH und des Büros Jung abstimmen, soweit sie in der letzten BV-Sitzung noch nicht beschlossen worden waren.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt der Konzeption „Schillinggelände“ - soweit nicht schon in der BV-Sitzung am 20.03.2012 beschlossen - mit der Maßgabe zu, dass sie zukünftig grundsätzlich durch entsprechende Vorlagen an der Planung beteiligt wird.

- einstimmig beschlossen -

---

**Nichtöffentliche Sitzung**